

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/068/2009

über die
ÖFFENTLICHE
Sitzung des Gemeinderates

am: 03.März 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/068/2009

über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 03.März 2009
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

Anwesend waren:

Vorsitzende(r):

Herr Bgm. Franz Wohlmuth VPN

stv. Vorsitzende(r):

Herr Vizebürgermeister Rudolf Teix VPN

Stadträte:

Herr STR Hans Bliem VPN
Herr STR Josef Fischer SPÖ
Frau STR Monika Göschelbauer VPN
Herr STR Mag.Dr. Raimund Heiss VPN
Frau STR Vizepräs. Beate Schasching SPÖ ab 20.20 Uhr (TOP 10)
Herr STR Manfred Schweighofer SPÖ
Herr STR Alfred Störchle VPN

Gemeinderäte:

Frau GR Hildegard Blümel WGF
Herr GR Karl Gfatter VPN
Herr GR Bernhard Göhr FPÖ ab TOP 3
Frau GR Andrea Hackl SPÖ
Frau GR Christine Hejduk SPÖ
Herr GR Franz Hintringer VPN
Frau GR Eva Hofbauer VPN
Herr GR Franz Hössinger VPN
Herr Matthias Hütter BLN
Herr GR Robert Kasper SPÖ
Herr GR Dipl.-Ing. Ferdinand Klimka VPN
Herr STR Hubert Mühlbauer BLN
Herr GR Eduard Müller VPN
Herr GR Gerhard Schabschneider VPN
Frau GR Marietta Schlegl BLN
Herr GR Franz Schleining SPÖ
Herr GR Franz Wagner VPN
Herr GR Wolfgang Wagner VPN
Frau GR Dr. Barbara Weinauer SPÖ
Herr GR Ing. Stefan Wisberger VPN

Beratende Stimme:

Herr STADir. Leopold Ott
Herr Christian Kogler

Schriftführer

Nicht anwesend waren:

Stadträte:

Herr STR Mag.Ing. Alois Heiss VPN entschuldigt

Gemeinderäte:

Herr GR Wolfgang Ambros WGF entschuldigt

Herr GR Engelbert Brückler BLN entschuldigt

Herr GR DI. Alfred Hackl DI. SPÖ entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis: TOP 1. – 2. 27/33

TOP 3. – 9. 28/33

TOP 10. – 18. 29/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung eines neuen Mitgliedes im Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
5. Entsendung in den Abwasserverband Anzbach-Laabental
6. Abrechnung Projekt Kindergarten und ORG im Gerichtsgebäude
7. Berichtigung des Grenzkatasters in der KG St. Christophen
8. Erschließung von Gemeindestraßen
9. Berichte des Prüfungsausschusses
10. Rechnungsabschluss 2008
11. Darlehensaufnahmen 2009
12. Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA/BA18 (Brunnen Tsdbl./Jägergründe)
13. Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA/BA 17 Ringschluss Kreisverkehr St.Christophen
14. ABA Ollersbach BA 12 - Vergabe der Erd-, Baumeister-, Professionisten- und Straßenbauarbeiten

Nicht öffentliche Sitzung

15. Parkplatz Wanderweg Buchberg - Verlängerung des Pachtvertrages
16. ORG Neulengbach; Grundsatzvereinbarung
17. Güterweg "Dreiföhren" - Grundabtretung
18. Verlängerung Pachtvertrag Teich in St. Christophen

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Franz Wohlmuth, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadt- und Gemeinderäte und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit einem Anwesenheitsquorum zu Beginn der Sitzung mit 27/33 fest – siehe dazu beiliegende Anwesenheitsliste – Protokollbeilage I.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Angelobung eines neuen Mitgliedes im Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Sachverhalt:

Herr Oswald Hicker hat mit Schreiben vom 20. Jänner 2009 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet..

Vom Zustellungsbevollmächtigten der Wahlpartei „Bürgerliste Neulengbach“ wurde folgendes Ersatzmitglied zur Nachbesetzung auf das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben:

**Herr Matthias Hütter, geb. 15. September 1984,
Kirschnerwaldstraße 279, Haus 6, 3040 Neulengbach**

Die Berufungen gelten gem. § 114 (4) NÖ Gemeindeordnung als angenommen, da innerhalb der gesetzlich normierten Frist keine Verzichtserklärungen eingelangt sind.

Das anzugelobende Ersatzmitglied leistet gem. § 97 (3) NÖ Gemeindeordnung vor dem Bürgermeister folgendes Gelöbnis:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Neulengbach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.1.2009 ist allen Fraktionen zugegangen, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Protokoll erfolgen, gilt das Protokoll als genehmigt.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 4. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
--

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Durch den Mandatsverzicht von Herrn Oswald Hicker ist im Gemeinderatsausschuss „Umwelt, Nachhaltigkeit, Burg“ ein Ausschussmandat der Bürgerliste Neulengbach freigeworden.

Durch die Wahl von Herrn Hubert Mühlbauer in den Stadtrat der Stadtgemeinde Neulengbach ist er aus dem Prüfungsausschuss ausgeschieden.

Von der Wahlpartei Bürgerliste Neulengbach sind folgende Wahlvorschläge für die Ergänzungswahlen eingelangt:

Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Burg“

STR Hubert Mühlbauer

Prüfungsausschuss

GR Engelbert Brückler

Die Wahl hat per Stimmzettel zu erfolgen. Dazu wird die Sitzung in der Zeit von 19.33 bis 19.46 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird das Wahlergebnis von Bgm. Wohlmuth wie folgt bekanntgegeben:

Es waren 28 Gemeinderäte stimmberechtigt und wurden 28 Stimmen abgegeben, wobei 1 Stimme ungültig war und 3 Stimmen gegen den Wahlvorschlag votierten. Es ergibt sich daher folgendes:

Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Burg“

STR Hubert Mühlbauer 24 Stimmen

Prüfungsausschuss

GR Engelbert Brückler 24 Stimmen

Die Wahl wird von von STR Mühlbauer angenommen, GR Brückler ist entschuldigt abwesend.

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit liegt gem. § 107 (5) NÖ Gemeindeordnung beim Gemeinderat.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 5. Entsendung in den Abwasserverband Anzbach-Laabental

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Neulengbach hat über Vorschlag der SPÖ-Fraktion nach den Gemeinderatswahlen 2005 u.a. Herrn STR Josef Fischer als Vertreter in den Abwasserverband Anzbach-Laabental entsendet.

Nunmehr hat Frau STR Vizepräs. Beate Schasching mitgeteilt, dass anstelle von Herrn STR Josef Fischer Herr GR Robert Kasper als Vertreter der Stadtgemeinde Neulengbach in den Abwasserverband Anzbach-Laabental entsendet wird.

Dieser Vorschlag ist dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzierung:

Keine finanzielle Auswirkung!

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass anstelle von Herr STR Josef Fischer Herr GR Robert Kasper als einer der Vertreter der Stadtgemeinde Neulengbach in den Abwasserverband Anzbach-Laabental entsendet wird.
--

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

27 Ja, 1 Enthaltung (GR Kasper)

Sachbearbeiter: DIR

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 6. Abrechnung Projekt Kindergarten und ORG im Gerichtsgebäude

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Sachverhalt:

Am 29.1.2008 wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach die Errichtung eines 3-gruppigen Kindergartens samt Räumlichkeiten für ORG beschlossen. Zusätzlich wurde am 12.11.2007 der Beschluss zur Errichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe in St. Christophen gefasst.

Nach Fertigstellung dieser Projekte ergibt sich nun im Rechnungsabschluss 2008 im Vorhaben 25 folgender Abrechnungsstand samt Finanzierungsübersicht:

Gesamtkosten lt. AOH Vorhaben 25 **919.319,44** (excl. MWSt.)

Aufteilung:	KIGA Gericht	ORG	KIGA St.Chr.	Baustatik	Summe
Baukosten	518.700,23	156.428,58	13.865,79	124.718,73	813.713,33
Planungskosten	25.320,00	16.811,96			42.131,96
Einrichtung	32.495,42	-			32.495,42
Ablöse	9.000,00	6.000,00			15.000,00
KIGA Aka.Lärmd.	6.057,34				6.057,34
Allgem./Sonst.	5.953,00	3.968,39			9.921,39
Summe	597.525,99	183.208,93	13.865,79	124.718,73	919.319,44

Finanzierung

Bankdarlehen	76.700,00
Sonstig/Sponsoring	833,34
Zuführ.v.Vorh.	11.697,28
Zuführ.v.OH	215.088,82
Sollüberschuss 07	100.000,00
Landesförderungen	315.000,00
Budget 2009	200.000,00
Summe	919.319,44

Zur Gesamtkostenabrechnung ist noch festzuhalten, dass ein Kostenanteil von mehr als € 300.000,00 beim Bundesdenkmalamt zur Förderung eingereicht wurde.

Vorberatungen:

Der Abrechnungsstand wird ohne gremiale Vorberatung dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

Zuständigkeit:

Der Bericht wird gemäß § 35 NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Finanzierung:

Ausfinanzierung im VA 2009 berücksichtigt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle den Bericht über den Abrechnungsstand der angeführten Projekte zur Kenntnis nehmen und den Abrechnungsbetrag 2008 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 7. Berichtigung des Grenzkatasters in der KG St. Christophen

Berichterstatter: Vizebgm. Teix

Sachverhalt:

Frau Gertraud Tortsch als Eigentümerin der Grundstücke .181 und 196 in der KG St. Christophen ist am 20.5.2005 am Vermessungsamt St. Pölten erschienen und hat den Lageplan GZ 83/94 des DI Karl Haas vorgelegt, mit dem ihre Grundstücke in den Grenzkataster umgewandelt worden sind. Beim Vergleich mit dem Lageplan des Vermessungsamtes stellte sich heraus, dass die Pläne unterschiedlich ausgefertigt worden sind und hinsichtlich der Grundstücke .181, 196, 1898/2 und 194 Differenzen aufweisen.

Es wurde daher vom Vermessungsamt für den 21.11.2005 eine Verhandlung an Ort und Stelle ausgeschrieben. Dabei wurde festgestellt, dass der im Vermessungsamt aufliegende Plan nicht mit dem Naturstand übereinstimmt. Die Berichtigung des Grenzkatasters wurde daher gem. § 13 Vermessungsgesetz mit Bescheid des Vermessungsamtes vom 22.5.2007 verfügt. Demzufolge wird der Verlauf des öffentlichen Gutes Parz.Nr. 1898/2 dem Naturstand entsprechend korrigiert sowie gleichzeitig auf eine Breite von 3 m verbreitert.

Nunmehr wird der Stadtgemeinde Neulengbach die Vermessungsurkunde GZ-A 998/2005 mit dem Ersuchen zur Beschlussfassung im Gemeinderat übermittelt, damit die Verbüchierung beim Grundbuch in die Wege geleitet werden kann.

Vorberatung:

Diese Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Gemäß den Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes sowie der NÖ Gemeindeordnung ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Keine finanzielle Belastung für die Gemeinde.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Übernahme des Teilstückes 1 im Ausmaß von 80 m² gemäß der Vermessungsurkunde des Vermessungsamtes St. Pölten GZ-A998/2005 vom 16.5.2007 in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Neulengbach beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 8. Erschließung von Gemeindestraßen

Berichterstatter: Vizebgm. Teix

Sachverhalt:

Aufgrund von Neuparzellierungen bzw. Grundstücksverkäufen ist die Erschließung/Errichtung von neuen Gemeindestraßen erforderlich:

1. Verlängerung der Maria Schabschneidergasse in der KG Raipoltenbach (ca. 210 m²)
2. Stichstraße in Schönfeld (Teilung Weidinger), KG Tausendblum (ca. 370 m²)
3. Verbindungsstraße Haager Straße/Mozartstraße in der KG Haag (ca. 320 m²)

Im Bereich der zu errichtenden Gemeindestraßen in der KG Raipoltenbach und in der KG Tausendblum wurden bereits Bauvorhaben (Katharina Doppler und Hilmar Bernhard, Parz. 11/1, KG Raipoltenbach sowie Martin Kogler und Konstanze Fischer, Parz. 99/7, KG Tausendblum) eingereicht, wodurch die dringende Errichtung dieser Straßen notwendig ist.

Für die auszuführenden Leistungen (Erdabtrag, Einbringen des Unterbaus und einer Tragschichte, Herstellung einer Künette für Wasserleitung und Kanal) wurden zehn Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Angebotseröffnung brachte folgendes Ergebnis (Preise inkl. Ust.):

Fa. Dürer GmbH	€	20.304,00
Fa. Gnant GmbH	€	21.802,80
Fa. Zwettler Tiefbau GmbH	€	22.935,49
Fa. Schweighofer Bau GmbH	€	24.213,00
Fa. Gerhard Schabschneider	€	26.962,80
Fa. Bachner GmbH	€	31.048,79
Fa. Kickingner GmbH	€	31.698,00
Fa. Swietelsky	€	51.138,77

Es wird empfohlen die Arbeiten an den Billigstbieter, die Firma Dürer GmbH zu EUR 20.304,00 inkl. USt zu vergeben.

Vorberatung: Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft in der Sitzung vom 19. Februar 2009 vorberaten.

Zuständigkeit: Gemäß § 35 NÖ GO ist die Zuständigkeit des Gemeinderates gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2009 unter dem AOH Vorhaben 2, Gde. Str. , gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Straßenbauarbeiten im Bereich der neu zu

errichtenden Gemeindestraßen (Verlängerung der Maria Schabschneidergasse, Stichstraße in der KG Tausendblum und Verbindungsstraße Haager Straße/Mozartstraße in der KG Haag) in der Höhe von 20.304,00 Euro (inkl. Ust) abzüglich 3 % Skonto an die Firma Dürer in 3051 St. Christophen beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 9. Berichte des Prüfungsausschusses

Berichterstatter: GR Blümel

Sachverhalt:

Am 27.11.2008 und 17.2.2009 wurde die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach vom Prüfungsausschuss überprüft. Hierüber wurden nachfolgende Protokolle verfasst. Protokolle als Anlage ersichtlich.

Zusammenfassend werden sowohl vom Bürgermeister als auch von der Kassenverwalterin die Ergebnisse der Prüfungen zur Kenntnis genommen.

Zuständigkeit:

Gemäß § 82 (3) NÖ Gemeindeordnung ist das über die Prüfung ausgefertigte Sitzungsprotokoll mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen.

Achtung: Die Verhandlungsschrift zur Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27.11.2008 liegt diesem Protokoll als Beilage II bei.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Berichte des Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis nehmen.

Anlagen:

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT zum Prüfungsausschuss

über die unangekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

am: Donnerstag, dem 27. November 2008
Beginn: 17 00 Uhr
Ende: ^{18:15}~~00:00~~Uhr
Ort: Zimmer „...“ u. Buchhaltungsabteilung

Die Sitzung war unangekündigt. Die Einladung erfolgte mündlich und fristgerecht durch die Ausschussvorsitzende Frau GR Hilde Blümel.

Anwesend waren:

Vorsitzende:

Frau GR Hilde Blümel

Gemeinderäte:

Herr GR Hubert Mühlbauer

Frau GR. Christine Hejduk
Herr GR Gerhard Schabschneider
Herr GR Karl Gfatter
Herr GR. Ing Stefan Wisberger

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Dipl. Ing Ferdinand Klimka

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassaprüfung
3. Voranschlag 2009
4. ~~AGS ENSTANDE~~

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Des Prüfungsausschusses vom 17.2.2009

über die angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

am: Dienstag, dem 17.2.2009
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20,00 Uhr
Ort: Zimmer „Lengenbach“ u. Buchhaltungsabteilung

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch die Ausschussvorsitzende Frau GR Hilde Blümel.

Anwesend waren:

Vorsitzende:

Frau GR Hilde Blümel

Gemeinderäte:

Herr GR Dipl. Ing. Ferdinand Klimka
Frau GR. Christine Hejduk
Herr GR Gerhard Schabschneider

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Herr GR Hubert Mühlbauer kann aufgrund seiner Wahl in den Stadtrat lt. § 107 NÖ GO nicht mehr Mitglied des Prüfungsausschusses sein.

Herr GR Karl Gfatter

Herr GR Ing. Stefan Wisberger

Außerdem anwesend:

Margaretha Berger als stv. Kassenverwalter

Schriftführer:

Herr Kurt Hofko

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassaprüfung
3. Rechnungsabschluss 2008
4. Bericht über die Besprechung „Darlehenshochrechnung“ vom 30.1.2009 (Antrag von GR Hubert Mühlbauer)

PROTOKOLL

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesenheitsverhältnis: 4 von 6

Die Sitzung war beschlussfähig.

Frau GR Blümel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die heutige Sitzung.

TOP 2. Kassaprüfung

Kassastand Bargeld am :	17.2.2009	€	3.234,87
Kassabestand insgesamt	17.2.2009	€	-737.092,45 siehe Beilage

Der vom Gemeinderat genehmigte Kassenkreditrahmen bei der Raiffeisenbank Wienerwald, Kto. Nr. 700.039 in Höhe von € 890.200,-- ist durch die laufenden Zahlungen zeitweilig fast zur Gänze ausgeschöpft.

Die Hauptursache liegt in der Vorfinanzierung des Bauprojektes Kindergarten und ORG Gerichtsgebäude.

Die Prüfung ergab eine korrekte Kassaführung durch die Bediensteten der Buchhaltungsabteilung.

TOP 3. Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss 2008 wurde im Entwurf vorbereitet.

Die Auflage erfolgte in der Zeit vom 16. Februar bis 3. März 2009 an der Amtstafel im neuen Rathaus.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 11.2.2009 zur Verfügung gestellt.

Der Prüfungsausschuss behandelt stichprobenartig einzelne Positionen des RA 2008 wie z. B. Erholungszentrum, Bezeichnung bei Heimatmuseum, Jahresveranstaltungen, Bauhof neu, ABA Ollersbach BA/11. Die auftretenden Fragen konnten im Zuge der heutigen Sitzung seitens Hrn. Hofko beantwortet werden.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss 2008 zeigt folgendes Bild:

ordentlicher Haushalt	VA 2008		Abweichung
Einnahmen	12.489.819,26	11.750.500,00	739.319,26
Ausgaben	11.794.667,60	11.368.550,00	426.117,60
Zuführ.OH zu AOH	666.387,95	381.950,00	284.437,95
Sollübersch.2008	28.763,71	0,00	28.763,71
Ausgaben	12.489.819,26	11.750.500,00	

Zuführung OH an AOH Vorhaben

2	Gemeindestraßen	141.000,00
4	Grundan- und -verkäufe	41.060,20
7	Jahresveranstaltungen	0,00
10	EDV Anlage	39.210,47
21	Güterwege	19.771,45
25	Kindergarten	215.088,82
26	ORG	122.612,42
27	Bauhof NEU	55.582,61
39	Friedhofsanierung	21.709,98
58	Sportanlage Neulengbach	9.650,00
59	Sportanlage Schönfeld	702,00
		666.387,95

Ergebnis des Außerordentlichen Haushaltes 2008

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2	Gemeindestraßen	453.272,00	395.049,03	58.222,97
3	FF	120.440,99	97.616,58	22.824,41
4	Grundan- und -verkäufe	64.946,20	64.946,20	0,00
7	Jahresveranstaltungen	15.969,65	14.557,29	1.412,36
8	WVA BA11	106.258,31	106.258,31	0,00
10	EDV Anlage	39.210,47	39.210,47	0,00
12	WVA Ollersbach	117.000,00	117.000,00	0,00
15	Volksschule	12.689,50	3.361,40	9.328,10
17	Gerichtsgebäude	18.830,28	18.830,28	0,00
18	Kulturinvestitionen	3.000,00	3.000,00	0,00
19	WVA BA07	34.600,00	34.600,00	0,00
21	Güterwege	31.775,45	31.775,45	0,00
23	ABA Umbau RÜ	106.326,14	96.935,58	9.390,56
25	Kindergarten	404.319,44	919.319,44	-515.000,00
26	ORG	259.819,52	175.219,52	84.600,00
27	Bauhof NEU	130.582,61	55.582,61	75.000,00
34	ABA Emmersdorf	4.526,53	4.526,53	0,00
36	Radwegerrichtung	6.000,00		6.000,00

38	ABA BA10	214.944,64	213.914,38	1.030,26
39	Friedhofsanierung	22.897,78	22.897,78	0,00
40	ABA/WVA Jägergründe	165.000,00	31.332,14	133.667,86
43	WVA BA09	7.889,91		7.889,91
47	Hochwasser	72.000,00	42.870,00	29.130,00
48	ABA BA13	3.941,56	3.941,56	0,00
54	Gemeindehäuser	27.800,00		27.800,00
55	Aussichtswarten	12.689,50	12.689,50	0,00
58	Sportanlage Neulengbach	9.650,00	9.650,00	0,00
59	Sprtanlage Schönfeld	702,00	702,00	0,00
60	WVA BA12	9.000,00	9.000,00	0,00
62	WVA Netznachrechnung	162.488,53	73.898,19	88.590,34
63	ABA Ollersbach BA11	1.262.786,53	1.240.174,55	22.611,98
64	WVA Kirschnerwald	149.300,80	69.998,53	79.302,27
65	WVA Darl.verr.	1.089,47	1.089,47	0,00
66	ABA Darl.verr.	191,58	191,58	0,00
67	ABA BA 12	50.000,00	30.790,36	19.209,64
		4.101.939,39	3.940.928,73	161.010,66

Schuldendienst	RA 2008	VA 2008	Differenz
Tilgung I	657.423,56	663.616,00	-6.192,44
Tilgung II	340.516,27	376.620,00	-36.103,73
Zinsen I	148.244,42	137.033,00	11.211,42
Zinsen II	356.072,34	359.724,00	-3.651,66
Zwischensumme	1.502.256,59	1.536.993,00	-34.736,41
abzgl. Zuschüsse	-122.076,76		
Nettoaufwand	1,380.179,83		

Gesamtübersicht Leasing

Schulen/LKW	
	4.910.612,00

Schuldenstand Jahresende

Kat. I	2.951.056,98	3.321.134,70
Kat. II	9.671.563,91	9.764.805,56
	12.622.620,89	13.085.940,26

Personalkosten

Gruppe 0		
Gruppe 2	853.341,25	929.450,00
Gruppe 3	547.763,23	483.010,00
Gruppe 4	363.976,46	321.100,00
Gruppe 5	468,59	900,00
Gruppe 8	24.573,91	6.000,00

	622.785,06	622.850,00	
	2.412.908,50	2.363.310,00	
	19,32%	20,11%	

Maastricht – Ergebnis

Das Maastricht-Ergebnis im Rechnungsabschluss 2008 beträgt -477.607,72

Schlussfolgerung

Das äußerst positive Ergebnis im OH 2008

begründet sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen und der Kommunalsteuer, sowie Minderausgaben bei der Position „Winterdienst“. Positiv haben sich auch die Ergebnisse bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit (WVA/ABA) ausgewirkt.

Insgesamt können vom OH an die Vorhaben des AOH € 666387,95 zugeführt werden.

TOP 4. Darlehenshochrechnung – Bericht über die Besprechung vom 30.1.2009

Auf Grund einer Forderung seitens des Prüfungsausschussmitgliedes Herrn GR Hubert Mühlbauer in der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses eine Darlehenshochrechnung zu erstellen wurde seitens der Obfrau ein gemeinsamer Besprechungstermin am 30.1.2009 im Beisein des Finanzstadtrates Dr. Heiss sowie den Prüfungsausschussmitgliedern vereinbart.

STR Dr. Heiss erläutert die Schuldensituation der Darlehen- und Leasingfinanzierungen und weist insbesondere auf die dazu enthaltenen Rechnungsabschlüsse hin. Eine detaillierte Hochrechnung, beinhaltend Tilgung- und Zinsaufwand bis jeweiligen Auslaufen der Finanzierungen (teilw. bis zum Jahr 2033) wird vom Finanzstadtrat auf Grund der nicht einschätzbaren Zinsentwicklung nicht durchgeführt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende Frau GR Blümel für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung um ca. 20,00 Uhr.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 10. Rechnungsabschluss 2008

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2008 wurde im Entwurf vorbereitet. Die Auflage wurde in der Zeit vom 16. Februar bis 3. März 2009 an der Amtstafel kundgemacht.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsvorsitzenden am 11.2.2008 zur Verfügung gestellt.

Schriftliche Erinnerungen während der Kundmachungsfrist wurden nicht eingebracht.

Weiters wurde der Rechnungsabschluss in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.2.2009 behandelt und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses in der Sitzung am 17.2.2009 zur Kenntnis gebracht.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss 2008 zeigt folgendes Bild:

ordentlicher Haushalt		VA 2008	Abweichung
Einnahmen	12.489.819,26	11.750.500,00	739.319,26
Ausgaben	11.794.667,60	11.368.550,00	426.117,60
Zuführ.OH zu AOH	666.387,95	381.950,00	284.437,95
Sollübersch.2008	28.763,71	0,00	28.763,71
	12.489.819,26	11.750.500,00	

Zuführung OH an AOH Vorhaben

2	Gemeindestraßen	141.000,00
4	Grundan- und -verkäufe	41.060,20
7	Jahresveranstaltungen	0,00
10	EDV Anlage	39.210,47
21	Güterwege	19.771,45
25	Kindergarten	215.088,82
26	ORG	122.612,42
27	Bauhof NEU	55.582,61
39	Friedhofsanierung	21.709,98
58	Sportanlage Neulengbach	9.650,00
59	Sportanlage Schönfeld	702,00
		666.387,95

Ergebnis des Außerordentlichen Haushaltes 2008

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz
2	Gemeindestraßen	453.272,00	395.049,03	58.222,97

3	FF	120.440,99	97.616,58	22.824,41
4	Grundan- und -verkäufe	64.946,20	64.946,20	0,00
7	Jahresveranstaltungen	15.969,65	14.557,29	1.412,36
8	WVA BA11	106.258,31	106.258,31	0,00
10	EDV Anlage	39.210,47	39.210,47	0,00
12	WVA Ollersbach	117.000,00	117.000,00	0,00
15	Volksschule	12.689,50	3.361,40	9.328,10
17	Gerichtsgebäude	18.830,28	18.830,28	0,00
18	Kulturinvestitionen	3.000,00	3.000,00	0,00
19	WVA BA07	34.600,00	34.600,00	0,00
21	Güterwege	31.775,45	31.775,45	0,00
23	ABA Umbau RÜ	106.326,14	96.935,58	9.390,56
25	Kindergarten	404.319,44	919.319,44	-515.000,00
26	ORG	259.819,52	175.219,52	84.600,00
27	Bauhof NEU	130.582,61	55.582,61	75.000,00
34	ABA Emmersdorf	4.526,53	4.526,53	0,00
36	Radwegerrichtung	6.000,00		6.000,00
38	ABA BA10	214.944,64	213.914,38	1.030,26
39	Friedhofsanierung	22.897,78	22.897,78	0,00
40	ABA/WVA Jägergründe	165.000,00	31.332,14	133.667,86
43	WVA BA09	7.889,91		7.889,91
47	Hochwasser	72.000,00	42.870,00	29.130,00
48	ABA BA13	3.941,56	3.941,56	0,00
54	Gemeindehäuser	27.800,00		27.800,00
55	Aussichtswarten	12.689,50	12.689,50	0,00
58	Sportanlage Neulengbach	9.650,00	9.650,00	0,00
59	Sprtanlage Schönfeld	702,00	702,00	0,00
60	WVA BA12	9.000,00	9.000,00	0,00
62	WVA Netznachrechnung	162.488,53	73.898,19	88.590,34
63	ABA Ollersbach BA11	1.262.786,53	1.240.174,55	22.611,98
64	WVA Kirschnerwald	149.300,80	69.998,53	79.302,27
65	WVA Darl.verr.	1.089,47	1.089,47	0,00
66	ABA Darl.verr.	191,58	191,58	0,00
67	ABA BA 12	50.000,00	30.790,36	19.209,64
		4.101.939,39	3.940.928,73	161.010,66

Schuldendienst	RA 2008	VA 2008	
Tilgung I	657.423,56	663.616,00	-6.192,44
Tilgung II	340.516,27	376.620,00	-36.103,73
Zinsen I	148.244,42	137.033,00	11.211,42
Zinsen II	356.072,34	359.724,00	-3.651,66
Zwischensumme	1.502.256,59	1.536.993,00	-34.736,41
abzgl. Zuschüsse	-122.076,76		
Nettoaufwand	1,380.179,83		

Gesamtübersicht Leasing

Schulen/LKW	4.910.612,00
-------------	--------------

Schuldenstand Jahresende

Kat. I	2.951.056,98	3.321.134,70
Kat. II	9.671.563,91	9.764.805,56
	12.622.620,89	13.085.940,26

Personalkosten

Gruppe 0	853.341,25	929.450,00	
Gruppe 2	547.763,23	483.010,00	
Gruppe 3	363.976,46	321.100,00	
Gruppe 4	468,59	900,00	
Gruppe 5	24.573,91	6.000,00	
Gruppe 8	622.785,06	622.850,00	
	2.412.908,50	2.363.310,00	
	19,32%	20,11%	

Maastricht – Ergebnis

Das Maastricht-Ergebnis im Rechnungsabschluss 2008 beträgt € - 310.036,25

Schlussfolgerung

Das äußerst positive Ergebnis im OH 2008

begründet sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen und der Kommunalsteuer, sowie Minderausgaben bei der Position „Winterdienst“

Positiv haben sich auch die Ergebnisse bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit (WVA/ABA) ausgewirkt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2008 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zuteilt am:

erledigt am:

TOP 11. Darlehensaufnahmen 2009

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Neulengbach beabsichtigt - wie im Voranschlag 2009 vorgesehen - Investitionen im Außerordentlichen Haushalt durchzuführen, die u.a. folgende Darlehensaufnahmen erfordern:

Nr.	KAT I	Betrag	Laufzeit
1	Freiwillige Feuerwehren	95.500,00	10 Jahre
2	Oberstufenrealgymnasium	260.000,00	10 Jahre
3	Hochwassersanierung	34.000,00	10 Jahre
4	Umbau Sportanlage ATSV Schönfeld	70.000,00	10 Jahre
	Summe	459.500,00	

KAT II

***5	Gemeindehäuser	16.500,00	10 Jahre
6	ABA Allgemein	105.000,00	25 Jahre
7	WVA Netznachrechnung	85.000,00	25 Jahre
8	ABA Ollersbach BA/11	588.000,00	25 Jahre
9	ABA Ollersbach BA/12	413.000,00	25 Jahre
10	ABA Raipoltenbach BA/15	409.000,00	25 Jahre
11	ABA Sanierungen BA/01-04	200.000,00	25 Jahre
12	ABA Ollersbach BA/13	42.000,00	25 Jahre
	Summe	1.858.500,00	

Summe KAT I und KAT II

2.318.000,00

***Die Zuzählung des Darlehens Nr. 5, Gemeindehäuser über € 16.500,-- entfällt, da dieses Projekt anderweitig finanziert werden kann.

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.2.2009 wurde vereinbart, sämtliche Projekte betreffend Abwasser- und Wasserversorgung zu je einem Darlehen zusammenzufassen, ebenso alle restliche Darlehen betreffend der KATI. Die Aufteilung und Verbuchung der Annuitäten erfolgt prozentuell nach Darlehenshöhe.

Auswertung, Prüfung und Reihung der Darlehensangebote

I.) Anbotsöffnung

Die Anbotsöffnung wurde am 10. Februar 2009 um 08:30 Uhr im Besprechungszimmer der Stadtgemeinde Neulengbach vorgenommen.

Bei der Anbotsöffnung waren folgende Personen anwesend:

Herr Kurt Hofko für die Stadtgemeinde Neulengbach

Herr STR Mag Dr. Raimund Heiss für die Stadtgemeinde Neulengbach

Es haben vier Kreditinstitute ein Anbot abgegeben. Es liegt der nachfolgende Vergabevorschlag vor:

II.) Prüfung, Auswertung und Reihung der Anbote

Wir haben diese, unsere nachfolgende Beurteilung vorgenommen und erlauben uns, dazu wie folgt Stellung zu nehmen (siehe auch Beilage):

Die Hypo Investmentbank AG ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab:

- Eine vorzeitige Kreditrückzahlung während der Laufzeit ist zu den jeweiligen Zinsterminen mit einer Avisofrist von 3 Monaten möglich. Die Bank ist diesfalls jedoch berechtigt eine Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe der entgangenen Marge (Aufschlag auf den EURIBOR) auf die Restlaufzeit zu verrechnen.
- Die Konditionen haben grundsätzlich nur Gültigkeit bei Gesamtzuschlag aller Darlehen, jedoch sind Einzelzuschläge nach Rücksprache möglich.
- Die Anbotsbindung wird auf den 28.2.2009 verkürzt.
- Genehmigungsvorbehalt der Bank.

Die UniCredit Bank Austria AG ändert die Beschaffungsvorgaben in folgender Weise ab.

- Die Laufzeiten aller Darlehen werden nur auf ein Jahr ab Erstzuzahlung mit anschließender Prolongationsmöglichkeit gewährt.
- Die Kündigungsmöglichkeiten werden insoweit abgeändert als eine beiderseitige Kündigung zu den jeweiligen Zinsfälligkeitsterminen gegen ein 2-monatiges Aviso vorgeschlagen wird.
- Die Bindefrist an das Anbot wird auf den 24.2.2009 verkürzt.

Die Reihung der Anbote erfolgte nach der **Summe der Annuitäten** in der Tilgungsphase. Die Summe der Annuitäten ist die Summe der Zinsen- und Kapitalrückzahlungen für die gesamte Laufzeit.

A) VARIABLER ZINSSATZ AUF BASIS DES 6-MONATS-EURIBOR IN DER TILGUNGSPHASE:

Bestbieter für alle Darlehen:

Hypo Tirol Bank AG

Darlehen Nr. 1 bis 4:

Kondition:

Bauphase: Verzinsung: 2,922% p.a. (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,35%-Punkte, klm./360).

Tilgungsphase: mit einer Verzinsung von **2,922%** p.a. derzeit (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,35%-Punkte, klm./360).

Darlehen Nr. 6 bis 10 und 12:

Kondition:

Bauphase: Verzinsung: 2,892% p.a. (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,32%-Punkte, klm./360).

Tilgungsphase: mit einer Verzinsung von **2,892%** p.a. derzeit (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,32%-Punkte, klm./360).

Darlehen Nr. 11:

Kondition:

Bauphase: Verzinsung: 2,922% p.a. (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,35%-Punkte, klm./360).

Tilgungsphase: mit einer Verzinsung von **2.922%** p.a. derzeit (6-Monats-EURIBOR 2,572% plus Aufschlag von 0,35%-Punkte, klm./360).

Bearbeitungsentgelt: einmalig € 500,00.

B) FIXZINSSATZ BEI DARLEHEN

FÜR DIESE DARLEHEN LIEGEN KEINE ANBOTE VOR.

Alternativen werden von der Hypo Investmentbank AG und der Hypo Tirol Bank AG geboten, die jedoch nicht vergleichbar sind. Die Hypo Tirol Bank AG geht vom 6-Monats-EURIBOR aus während die Hypo Investmentbank AG vom auf Reuters Seite „EURSFIXA“ (Fixing 11:00 Frankfurt Time) veröffentlichten 5 bzw 10-Jahres-Satz ausgeht.

III.) Zusammenfassung - Vergabevorschlag

Aufgrund der obigen Auswertung schlagen wir vor, der Hypo Tirol Bank AG im Fall der variablen Zinsbindung für die angebotene Alternativvariante den Zuschlag für alle Darlehen zu folgender Kondition zu erteilen:

Darlehen Nr. 1 bis 4: 6-Monats-EURIBOR mit Aufschlag 0,35%

Darlehen Nr. 6 bis 10 und 12: 6-Monats-EURIBOR mit Aufschlag 0,32%

Darlehen Nr. 11: 6-Monats-EURIBOR mit Aufschlag 0,35% zuzüglich einmaliges Bearbeitungsentgelt in Höhe von € 500,00

Abschließend dürfen wir insbesondere darauf hinweisen, dass die von uns dargestellte Reihung der Darlehensangebote und unsere Bewertung eine **rein ziffernmäßige Beurteilung darstellt** und der **EURIBOR** eine **variable Zinsbindung** darstellt.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Auswertungen gedient zu haben, stehen für allfällige ergänzende Fragen gerne zur Verfügung und bedanken uns für den erteilten Auftrag.

Vorberatungen:

Die Angelegenheit wurde in der Finanzausschusssitzung am 19.2.2009 behandelt

Zuständigkeit:

Die Entscheidung obliegt gem. § 35 Zif. 22 lit. e NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat.

Finanzierung:

Berücksichtigung der jährlichen Annuitätenzahlungen in den jeweiligen Voranschlägen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle folgende Darlehensaufnahmen für das Jahr 2009 beschließen, wobei die eingelangten Darlehensangebote und die vorliegenden Darlehensverträge einen integrierenden Anteil des Beschlussantrages darstellen:

Darlehen Nr. 1 bis 4 gesamt € 459.500,--

	Vorhaben	Betrag	Laufzeit	Anteil
1	Freiwillige Feuerwehren	95.500,00	10 Jahre	20,78%
2	Oberstufenrealgymnasium	260.000,00	10 Jahre	56,58%
3	Hochwassersanierung	34.000,00	10 Jahre	7,40%
4	Umbau Sportanlage ATSV Schönfeld	70.000,00	10 Jahre	15,23%
	Summe	459.500,00		100,00%

Vergabe an die Hypo Tirol Bank AG
nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“
(dzt. 2,572 %) mit einen Aufschlag von 0,35 %, d.s. 2,922 %, Laufzeit 10 Jahre

Darlehen Nr. 6 und 8 bis 12 gesamt € 1.757.000,--

	Vorhaben	Betrag	Laufzeit	Anteil
6	ABA Allgemein	105.000,00	25 Jahre	5,98%
8	ABA Ollersbach BA/11	588.000,00	25 Jahre	33,47%
9	ABA Ollersbach BA/12	413.000,00	25 Jahre	23,51%
10	ABA Raipoltenbach BA/15	409.000,00	25 Jahre	23,28%
11	ABA Sanierungen BA/01-04	200.000,00	25 Jahre	11,38%
12	ABA Ollersbach BA/13	42.000,00	25 Jahre	2,39%
	Summe	1.757.000,00		100,00%

Vergabe an die Hypo Tirol Bank AG
nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“
(dzt. 2,572 %) mit einen Aufschlag von 0,32 %, d.s. 2,892 %, Laufzeit 25 Jahre

Darlehen Nr. 7 über € 85.000,--

	Vorhaben	Betrag	Laufzeit	Anteil
7	WVA Netznachrechnung	85.000,00	25 Jahre	100,00%
	Summe	85.000,00		

Vergabe an die Hypo Tirol Bank AG
nach der Variante „Bindung an den 6-Monats-EURIBOR“
(dzt. 2,572 %) mit einen Aufschlag von 0,35 %, d.s. 2,922 %, Laufzeit 25 Jahre

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 12. Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA/BA18 (Brunnen Tsdbl./Jägergründe)
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20. Jänner 2009 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „**WVA BA/18 – „Brunnen Tausendblum und Aufschließung Jägergründe“**“ Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung: WWF-10206018/2

Förderbare Investitionskosten: € 140.000,--

Förderungsbeitrag: € 7.000,--

Fördersatz : 5,00 %

Die zugesicherten Förderungsmittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds werden bei Nachweis des entsprechenden Baufortschrittes, höchstens jedoch in folgenden **Jahresquoten fällig:**

Jahr 2009	€	1.500,00
Jahr 2010	€	1.500,00
Jahr 2011	€	1.500,00
Jahr 2012	€	1.500,00
Jahr 2013	€	1.000,00

Die Förderung besteht in einem nichtrückzahlbaren Zuschuss.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 20.1.2009, WWF-10206018/2 für WVA BA/18, „Brunnen Tausendblum und Aufschließung Jägergründe“, in der vorliegenden Form beschließen:
--

Bezeichnung:	WWF-10206018/2
--------------	----------------

Investitionskosten:	€ 140.000,--
---------------------	--------------

Fördersatz:	5,00 %
-------------	--------

Förderbarwert:	€ 7.000,--
----------------	------------

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR Blümel ist bei diesem TOP nicht anwesend
--

Sachbearbeiter: BH/BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 13. Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds - WVA/BA 17 Ringschluss Kreisverkehr St.Christophen
--

Berichterstatter: STR Mag. Dr. Raimund Heiss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20. Jänner 2009 werden der Stadtgemeinde Neulengbach für das gegenständliche Vorhaben „**WVA BA/17 – „Ringschluss Kreisverkehr St. Christophen“** Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die Zusicherung hat folgende wesentliche Inhalte:

Bezeichnung: WWF-10206017/2

Förderbare Investitionskosten: € 65.000,--

Förderungsbeitrag: € 3.250,--

Fördersatz : 5,00 %

Die zugesicherten Förderungsmittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds werden bei Nachweis des entsprechenden Baufortschrittes, höchstens jedoch in folgenden **Jahresquoten fällig:**

Jahr 2009 € 1.200,00

Jahr 2010 € 1.200,00

Jahr 2011 € 850,00

Die Förderung besteht in einem nichtrückzahlbaren Zuschuss.

Die Förderungszusage und die entsprechenden Beilagen (Vertragsbedingungen, Rechnungsnachweis) liegen vor und bilden einen entsprechenden Bestandteil des Antrages.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung ist gemäß § 35 NÖ GO dem Gemeinderat vorbehalten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Annahmeerklärung vom 20.1.2009, WWF-10206017/2 für WVA BA/17, „Ringschluss Kreisverkehr St. Christophen“, in der vorliegenden Form beschließen:

Bezeichnung:	WWF-10206017/2
--------------	----------------

Investitionskosten:	€ 65.000,--
---------------------	-------------

Fördersatz:	5,00 %
-------------	--------

Förderbarwert:	€ 3.250,--
----------------	------------

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Hinweis: GR Blümel ist bei diesem TOP nicht anwesend

Sachbearbeiter: BH/BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 14. ABA Ollersbach BA 12 - Vergabe der Erd-, Baumeister-, Professionisten- und Straßenbauarbeiten
--

Berichterstatter: STR Störchle

Sachverhalt:

Für die vorgesehenen infrastrukturellen Baumaßnahmen im Siedlungswasserbau wurde ein Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz 2006 eingeleitet. Davon sind folgende Vorhaben erfasst:

- **ABA Ollersbach BA 12 – Ortsnetz Ollersbach 1. Teil und Straßenbauarbeiten**
(Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 24.1.2006, Vergabe des Planungsauftrages für die Ingenieurleistungen in der Gemeinderatssitzung vom 28.8.2007)

Die Ausschreibung hatte folgende Eckdaten:

**Ausschreibung Stadtgemeinde Neulengbach
ABA Neulengbach BA 12 – Ortsnetz Ollersbach 1. Teil und Straßenbauarbeiten
Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**

Umfang der Ausschreibung: Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten einschließlich der Materiallieferungen zur Herstellung der ABA Neulengbach, BA 12 ON Ollersbach 1. Teil sowie Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

PP-Vw – Rohre SN 16 DN 250 mm	ca.	1.350 lfm
PP-Vw – Rohre SN 16 DN 200 mm	ca.	3.100 lfm
PP-Vw – Rohre SN 16 DN 160 mm	ca.	1.150 lfm
STB – Rohre DN 300 mm	ca.	300 lfm
STB – Rohre DN 400 mm	ca.	680 lfm
STB – Rohre DN 500 mm	ca.	335 lfm
STB – Rohre DN 500 mm	ca.	185 lfm
Hausanschlüsse/Regeneinläufe	ca.	155 Stk.
Kanalkontrollschächte	ca.	140 Stk.
Künettenaushub	ca.	25.000 m ³
Straßeninstandsetzung/-bau	ca.	21.100 m ²

Eine getrennte Vergabe der Materiallieferungen ist nicht vorgesehen.

Teilnehmende Firmen müssen die Voraussetzungen gem. §§ 71 – 75 BVerG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben.

Die Legung von Alternativ- und Abänderungsangeboten, sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht ist nicht vorgesehen.

Für den Ausschreibungsumfang wird die ÖNORM B 2110, Ausgabe 1.3.2002, als verbindlich erklärt.

Bauzeit:

Baubeginn:	23.03.2009
Funktionsfähigkeit:	02.07.2010
Gesamtfertigstellung	15.10.2010

Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 05. Februar 2009, 14.00 Uhr

Ort der Angebotsabgabe:

Stadtgemeinde Neulengbach
Rathaus
Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermins gekennzeichnet sein.

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: Donnerstag, 05. Februar 2009, 14.15 Uhr

Ort der Angebotseröffnung:

Stadtgemeinde Neulengbach

Rathaus

Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach

Die am 5.2.2009 erfolgte Angebotseröffnung brachte folgendes Ergebnis (Beträge in EUR exkl. USt, Reihung erfolgte chronologisch nach Einlangen der Angebote):

1. Leyrer + Graf Bau-GmbH., 2320 Schwechat	2.739.105,85
2. Mandlbauer Bau GmbH., 8344 Bad Gleichenberg	1.727.986,15
3. Koller Bau GmbH., 4360 Grein	2.184.526,63
4. Lauggas GmbH., 2325 Himberg	2.218.503,40
5. BT Bau, 4300 St. Valentin	1.964.814,34
6. Gebrüder Haider & Co, 8607 Kapfenberg	2.478.170,91
7. Karl Schweighofer GmbH., 3380 Pöchlarn	2.320.269,52
8. Uhl Bau GmbH., 2700 Wr. Neustadt	1.996.603,50
9. Rauner GmbH., 3252 Petzenkirchen	1.988.025,60
10. Alpine Bau GmbH., 1239 Wien	1.866.412,98
11. Mokesch GmbH., 3950 Gmünd	1.786.876,28
12. Hans Böchheimer GmbH., 2640 Enzenreith	1.883.144,78
13. STRABAG AG, 3532 Rastenfeld	1.843.279,85
14. Swietelsky Bau-GmbH., 3100 St. Pölten	2.337.070,43
15. Held & Francke Bau-GmbH. & Co KG, 3100 St. Pölten	1.994.464,33
16. Leithäusl GmbH., 3500 Krems-Stein	1.666.332,64
17. DI Winkler & Co Bau GmbH., 1230 Wien	2.359.299,26

Nach inhaltlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote wird vom Büro DI Groissmaier & Partner folgender Vergabevorschlag abgegeben:

Vergabe der Erd-, Baumeister-, Professionisten- und Straßenbauarbeiten einschließlich der Materiallieferungen an die Firma Dipl.-Ing. Leithäusl GesmbH., 3504 Krems-Stein, Eduard Summer-Gasse 1, zu einem Betrag für

• ABA Neulengbach, BA 12 (ON Ollersbach 1. Teil)	1.506.000,00 und
• Straßenbau (nicht förderfähige Kosten)	<u>160.332,64</u>
Gesamt somit	1.666.332,64 exkl. Ust.

Vorberatung:

Die Angelegenheit wurde in der Sache in den zuständigen Ausschüssen vorberaten.

Zuständigkeit:

Die Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen ist gemäß § 35 Z. 22 lit. f NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat vorbehalten.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2009 unter dem AOH Vorhaben 67, HH-Stelle 5/851260-0040 bis zu einem Betrag von € 600.000,- (excl. MWSt) gegeben.

Der Restbetrag in Höhe von € 1.066.332,64 (excl. MWSt) wird in den Voranschlägen 2010 bzw. 2011 berücksichtigt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Professionisten- und Straßenbauarbeiten einschließlich der Materiallieferungen für die ABA Ollersbach BA 12, vorbehaltlich der Zustimmung der Förderstellen an die Firma Dipl.-Ing. Leithäusl GesmbH., 3504 Krems-Stein, Eduard Summer-Gasse 1 zu EUR 1.666.332,64 exkl. USt. beschließen.

Ende der Sitzung um 20.50 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth

Vorsitzender

Schriftführer

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)**

***) nicht zutreffendes bitte streichen**

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.